

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"
Anke Zimmermann, Pfarrerin
Homberg

13.05.2011

„Uns schickt der Himmel“

„Die haben einen richtig schönen Vorgarten“, denke ich jedes Mal, wenn ich im katholischen Altenheim St. Marien einen Besuch mache. Verschiedene bunte Blumen sind dort zu sehen, ein schön angelegtes Beet mit einem kleinen Brunnen. Eine kleine Oase ist vor dem großen Haus entstanden. Sie lädt zum Verweilen ein und wirkt wie eine freundliche Visitenkarte des Hauses. Wenn ich diesen so schön gestalteten kleinen Garten sehe, freue ich mich jedes Mal darüber. Ich erinnere auch die beeindruckende Geschichte seiner Entstehung. Es war vor drei Jahren, da haben katholische Jugendliche bei der 72 Stunden-Aktion des Bundes Deutscher Katholischer Jugend mitgemacht. Diese Aktion wendet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen neun und 27 Jahren. Für 72 Stunden sollen sie sich in einem sozialen, interkulturellen, politischen oder ökologischen Projekt engagieren – „für eine bessere Welt“, wie es in der Ausschreibung heißt. Die Homberger haben sich für die Gestaltung des Gartens vor ihrem Altenheim entschieden. Mit Hacken und Schaufel sind sie losgezogen und haben losgelegt. Es war eine schweißtreibende Arbeit, gar nicht einfach, ja richtig anstrengend. Aber mit der Unterstützung vieler ist die Arbeit gelungen, und jetzt blüht dieser schöne Garten.

Ich bin mir sicher, dass die Kinder und Jugendlichen, die damals mitgemacht haben, diese Aktion nicht vergessen werden. Sie hat ihre Spuren in vielfacher Hinsicht hinterlassen, eine tolle Aktion, finde ich. Am letzten Wochenende hat sie wieder stattgefunden, viele haben mitgemacht. In diesem Jahr stand die 72 Stunden Aktion unter dem selbstbewussten Titel: „Uns schickt der Himmel“. Und so haben das damals sicher auch die alten Menschen in Homberg verstanden. Es ist ein Zeichen des Himmels, wenn sich junge Menschen freiwillig und ehrenamtlich für andere, in diesem Fall für alte Menschen, engagieren. Das tut allen gut, vielen Dank dafür.